

# Landtechnikhandel ist um Personal bemüht

Die Suche nach Fachkräften treibt Landmaschinenhändler aus allen europäischen Ländern um. Trotzdem war das Diskussionsforum, das die SIMA zu diesem Thema am Rande der Messe veranstaltete, nur mäßig besucht.



© Pawelzik

Sedima Präsident Pierre Prim zeigt den Personalbedarf der Landtechnikbranche auf einer Karte.

„Wieviel Zeit bringen Sie als Chef eines Landmaschinenbetriebes in den Neubau einer neuen Werkstatt oder Niederlassung zu? Sie sprechen mit Banken, Architekten und begleiten den Bau und die Ausstattung von Werkstatt, Büro und Shop. Wie viele Stunden investieren Sie dagegen in das Thema Personal und Nachwuchs? Vergleichen Sie das miteinander und beantworten mir dann bitte die folgende Frage: Was ist das Kapital Ihres Unternehmens? Ihre Immobilie oder Ihr Team?“ Mit diesem bildhaften Vergleich fasste Pierre Prim die Diskussion des Dealer Dayting am SIMA-Montag zusammen. Prim ist Präsident des französischen Verbandes der Landmaschinen-Händler und Werkstätten Sedima mit rund 2.000 Mitgliedern.

Auf der Tagung präsentierten Verbandsvertreter, unter anderem aus Deutschland, dem Vereinigten Königreich, den Niederlanden, der Schweiz und Frankreich, die Organisation der Ausbildung in ihrem Gewerk. Berufswettkämpfe, die enge Zusammenarbeit mit Schulen und der Berufsberatung sowie der Einsatz von Social Media gehören heute länderübergreifend zu den Maßnahmen der Personalgewinnung. Besonders interessant ist die landesweite Befragung des französischen Verbandes unter seinen Mitgliedern. Auf Basis dieser Erhebung errechnete die Sedima für die nächsten fünf Jahre einen Personalbedarf von 9.600 Stellen, davon 6.200 in der Werkstatt, 1.700 im Lager und 1.700 im Vertrieb.

Eine Diskrepanz besteht in den nachgefragten Qualifikationen: Gibt es bei Mechanikern mit einer Basisausbildung sogar ein Überangebot an Bewerbern, so ändert sich das Bild mit zunehmender Qualifikation. Nur 196 neue Meister kommen pro Jahr hinzu, die Mitgliedsbetriebe der Sedima benötigen aber 873.